

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Une Folie - Don Mus.Ms. 1300

Méhul, Étienne Nicolas

[S.l.], 1830 (1830c)

Johann

urn:nbn:de:bsz:31-101317

1
Mus No 1310

Die beiden Fuchse.
Komische Oper in zwey Aufzügen
von
Mehul.



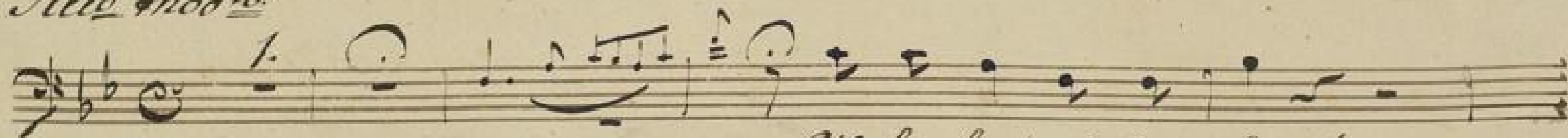
Johann.

Christoph
Christoph

No. 1. Duetto

Easter Act.

Allo modo

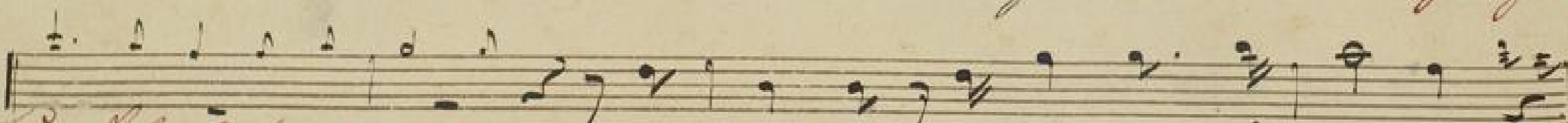


Ich bin fraw, ich bin fraw!

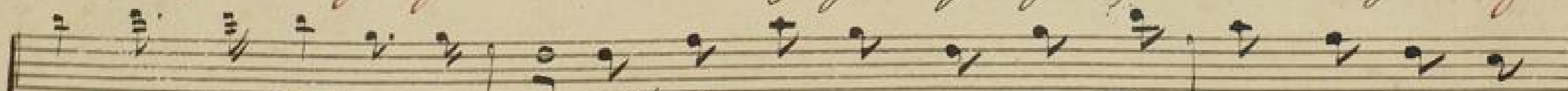


Was will der der Meinen den mein?

hört gilt



im Hofe derer Glauben. was wüßlich zu Ho auf den Waisen. ich hab



Uhm mein Labend ammi. In spüren meine Maibe - gion, der Küffel



sind mit Maibe und Zoi - fan. a mor die für Ich pflusa fast im

Ga - zar. *Stehen* *für mein Leben Ich bin ein Opfer Mann*

Stehen! *sey ein La - ber süßel im Opf*, in *dey den Dienst zu*

Stehen, *den sich den Lieb' an - gab,* in *dey den Dienst zu*

Stehen, *den sich den Lieb' an - gab, sollen Opf!* *sey ein Leben, stehen*

Opf! *süßel im Opf, süßel im Opf, süßel im Opf*

Opf, in *dey den Dienst zu* *Stehen,* *den sich den Lieb' an -*

gab, sahnt Gull. *selig* wir Laben *selig* Gull. *füsel* in' Gnab, *füsel* in'

Gnab, *selig* wir Laben *füsel* in' Gnab, *füsel* in' Gnab, *selig* wir

Laben *füsel* in' Gnab, *selig* wir La - ben *füsel* in' Gnab, *füsel* in'

Gnab, *füsel* in' Gnab, —————

Man ist der Ga - gangland, dem die Finger

Man ist der Ga - gangland, dem die Finger

Man ist der Ga - gangland, dem die Finger

Man ist der Ga - gangland, dem die Finger

Man ist der Ga - gangland, dem die Finger

Recit.

ist unangefast. *Was ist für Land?*

Das wir für feindlich, nun ja! Das Land ist nicht unangefast man. ist das Hof

Frucht? ist das Hof Anfang? *hany- glockt von der das wir' auch*

nir was le mal hany! das wir' auch nir was le mal hany! Layll

sehen, layll seh'n! wir ist der Anfang sind in - ba. Hof

schlafen fast im Hof - fast. Schlaf - ist schlafen fast im

Geseh, ich bin dem Pflanzbaum geseh, selig Laub frucht in
 Quab, selig Laub frucht in Quab, ich bin dem Pflanzbaum geseh, selig Laub
 frucht in Quab, *guldnen Gott!* selig ein Laub, *guldnen Gott!* frucht in
 Quab, frucht in Quab, selig ein Laub frucht in Quab, frucht in Quab. In
 der den Dienst zu geseh, der sich dem Lieb an-gab, in der den Dienst zu
 geseh, der sich dem Lieb an-gab. *guldnen Gott!* selig ein Laub blut fern =

ab. *ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab, ſiehet ins*
Grab ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab
ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab, ſiehet ins Grab,
ſiehet ins Grab.

No. 2 Aria tacet.

V. S. No. 3.

No. 3. Aria.

Allegretto.

28. 25.

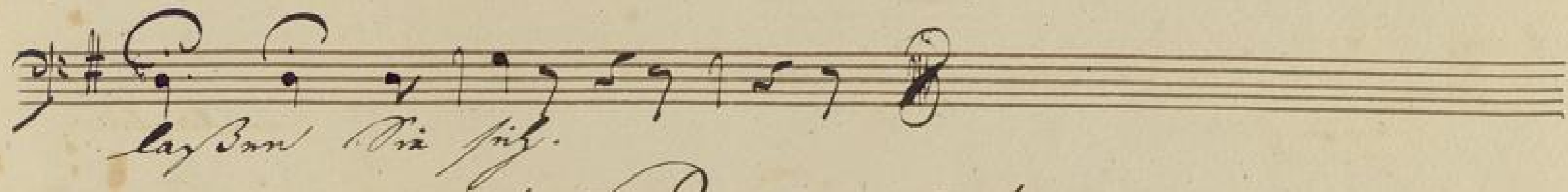
9. 20. *Adagio.*

nie, fahr'ig, fast, lang und weh. Ich

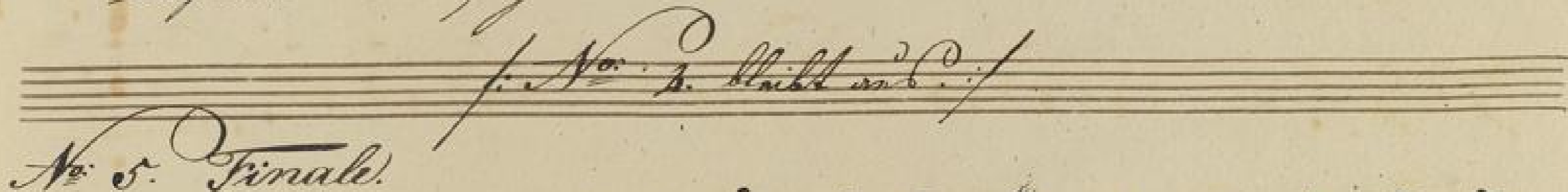
nie, Ich und Sie, mein Herz und Atem und ich, nie und

Sie, was laßt Sie sich, was, was, nie und Sie, was laßt Sie sich

sich, nie, nie und Sie, was



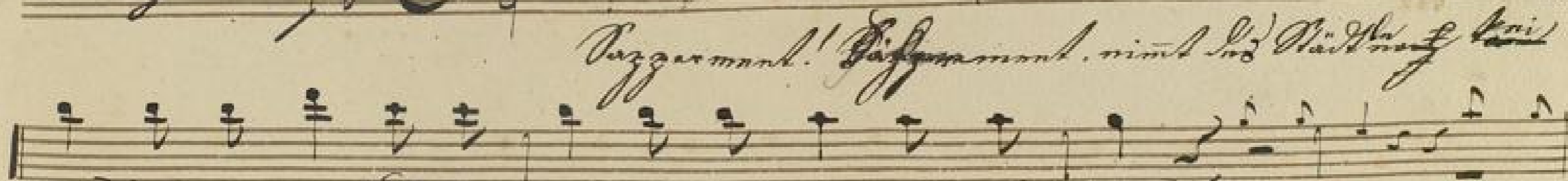
Lassen Sie sich.



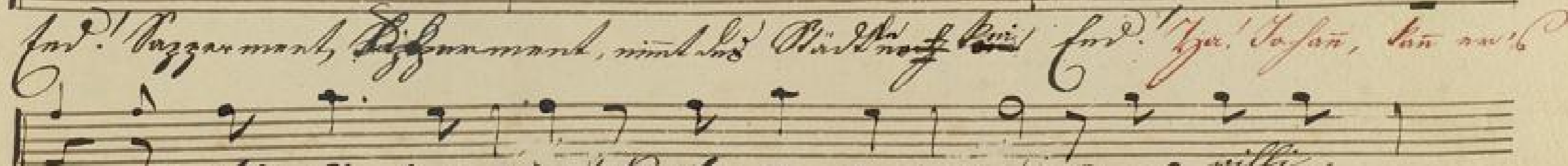
No. 2. bleibt mit.




No. 5. Finale.
Allegro.



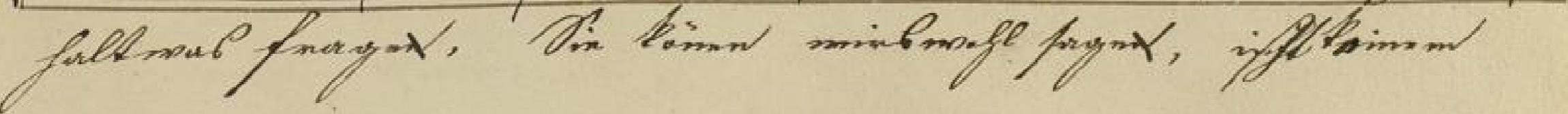
Baggermann! Baggermann, nimm dich Waid noch bei.



für! Baggermann, Baggermann, nimm dich Waid noch bei für! Ja! Ja! Ja! Du auch.



Herr Gwarder schreiet, Herr Gwarder schreiet, ich will sein.



soll auch fragen, Sie können mich wohl fragen, ich will sein.

1. mris. Grand Ofen ba - rent! *3.* *Und hant der ber-*

te in Wien! Ich bil-ka jaget ma ich San buffel. Ich bin! *2.* *Caroli.* *Was - buffel, mein St Ursin ich Wien.* *Mus.*

Was! *4.* *Ofen! mris Ofen! was ist ich ist Wien.* *Mus.*

Maurer *Handel, schill auf die Linfeld.* *Preis.*

cresc. *Und sind vom hant alle Pan =*

criffel, für die mit Dikata und Gabel,

für die zu-maltes Künigbild fack. *Sigl. An*

da das ganz feler der Kundan. Na ich bin ja wa-ke-je Hays fackel

das Minion tönt wie an. Ganz Ofen an reingie nach an

Can. Da la biß Falen hand mein Stapp. Ja, ich bin ^{Hand-ke-ge-le} ja

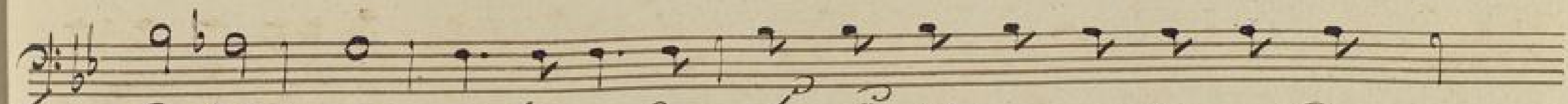
Stapp. ^{Verb.} ja, ja schut mich all grossen Men. ^{fo.} Hand Ofm an weint ja mal an

Can. ^{120.} Ofm an weint ja mal an *Can.* ^{2.} *Hand-ke-ge-le*

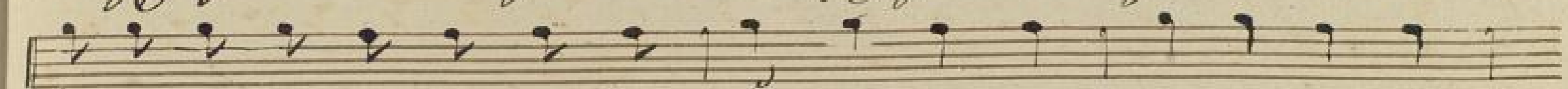
Can. Ofm an weint ja mal an *Can.* Ofm

an weint ja mal an *Can.* Ofm an weint ja mal an

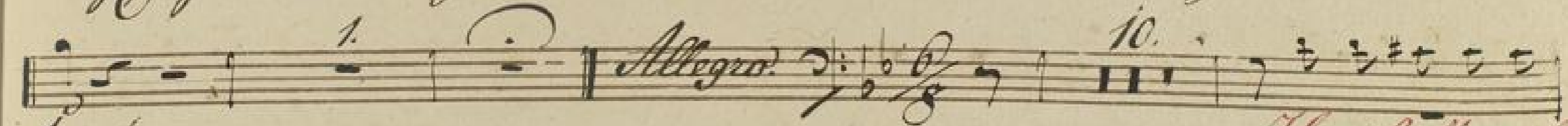
Can. ja! *Can.* Ofm an weint ja mal an *Can.* ja!



Hff. Ofm' an' wainkt'je' mal' an' Lau. Hff. Ofm' an' wainkt'je' mal' an'.

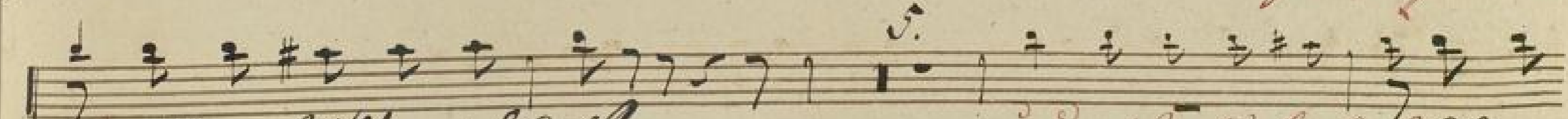


Lau. Hff. Ofm' an' wainkt'je' mal' an' Lau, an' wainkt', an' wainkt'je' mal' an'



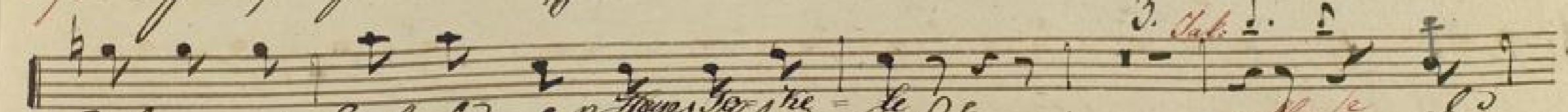
Lau.

Ich weiß nicht wann ich



ist. Ich weiß nicht wann ich ist.

und man das für la Hand. Mir an



liebt, mir an' liebt, da' bist *Stups* *he = se pe*

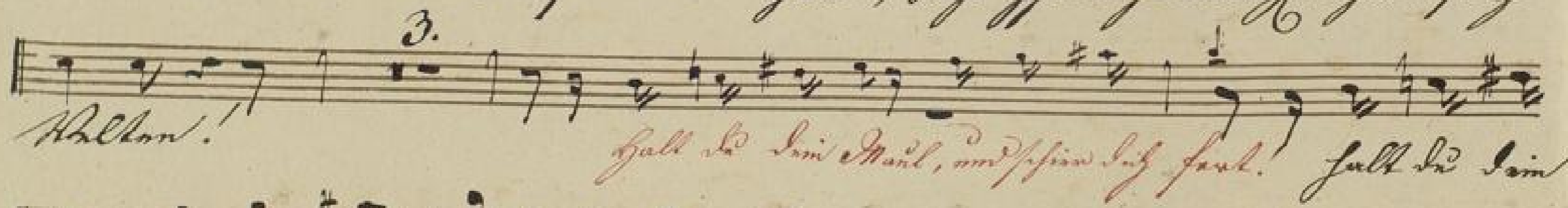
galtent' da'



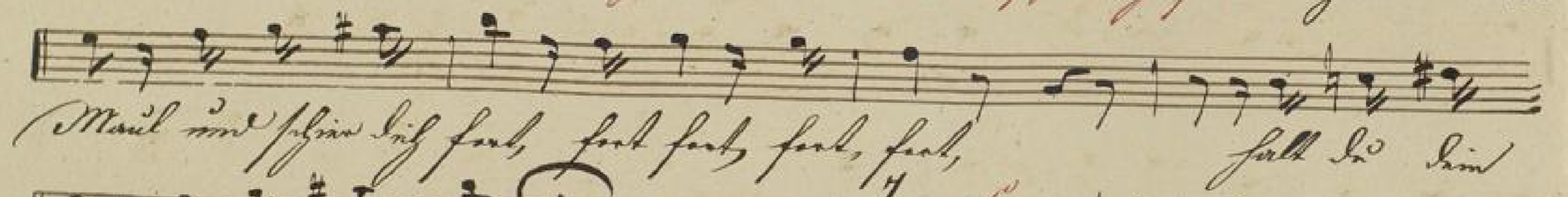
liebt, ich' lirt. *da' liebt ich' lirt. *Stups* *he = te* ich' hat an' Hand. *Das' an' lirt'je' in' Ho =**



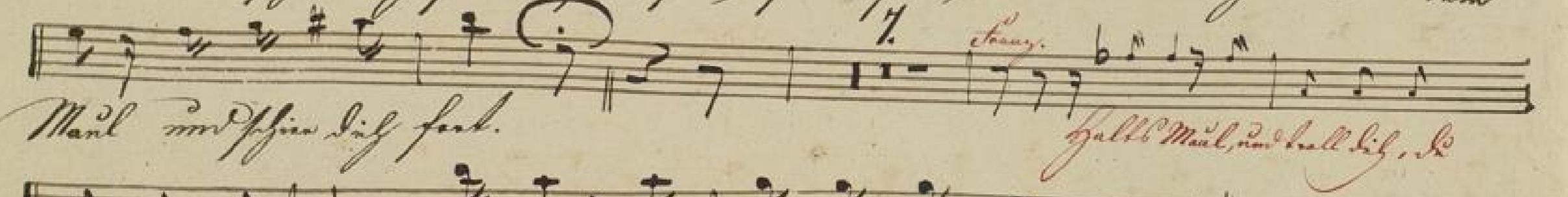
Herr = dem mit dem Tempel - der Grund, Preis' ffr' ist die min' h'f. O'f'w. 2. Teil



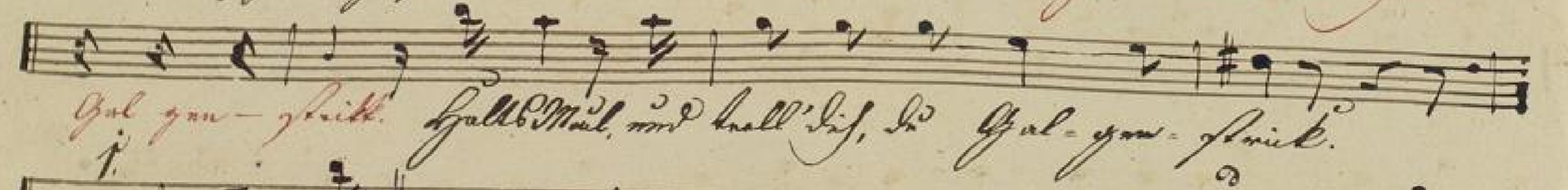
Halten! Hall' die dem Maul, und sp'ien die f'ach. f'alt die dem



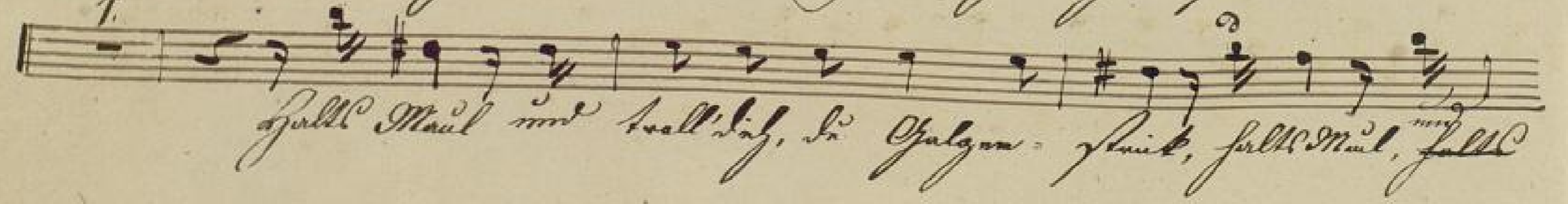
Maul und sp'ien die f'ach, f'ach f'ach, f'ach, f'ach, f'alt die dem



Maul und sp'ien die f'ach. f'alt' Maul, und hall' die, die



Gal gen - schick. f'alt' Maul, und hall' die, die Gal - gen - schick.



f'alt' Maul und hall' die, die Galgen - schick, f'alt' Maul, f'alt'

knall' dich, du Galgen-stein, fallt Maul, und knall' dich, du Galgen-

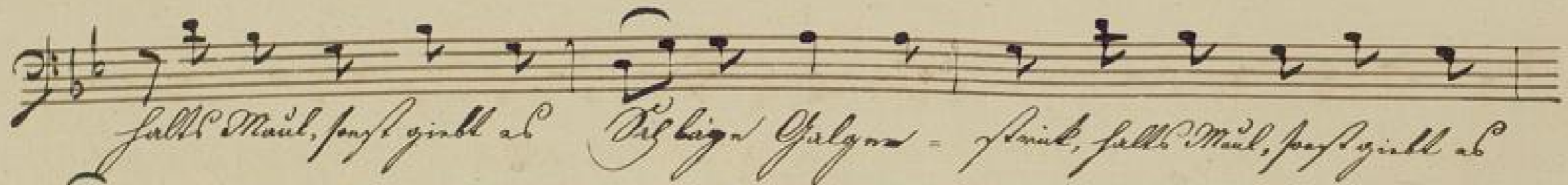
stein, fallt Maul, und knall' dich, du Galgen-stein!

Plauside
Nimm dich in Acht und wach!

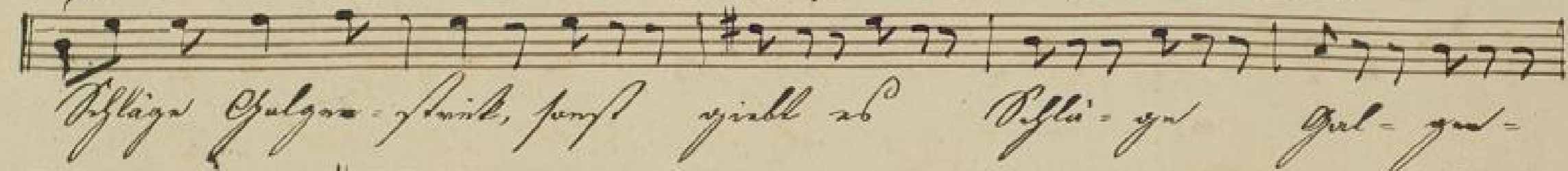
du dich in Acht und wach!
Pfalz, nicht Kammern, fallt Maul, fallt Maul

fallt Maul, fallt Maul, fallt Maul, sonst gibst du Pfälzer Galgen-stein, fallt Maul,

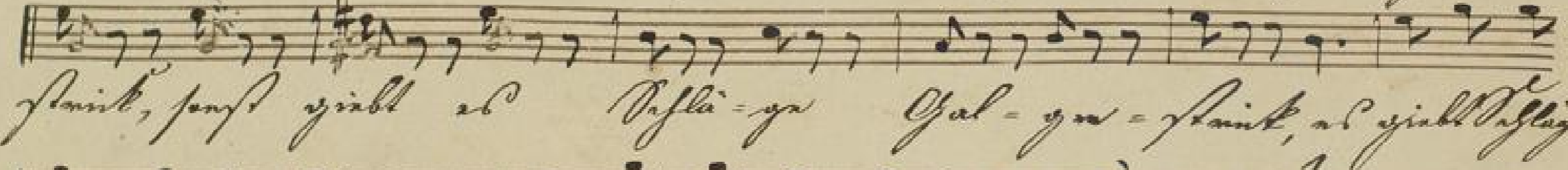
sonst gibst du Pfälzer Galgen-stein! fallt Maul!



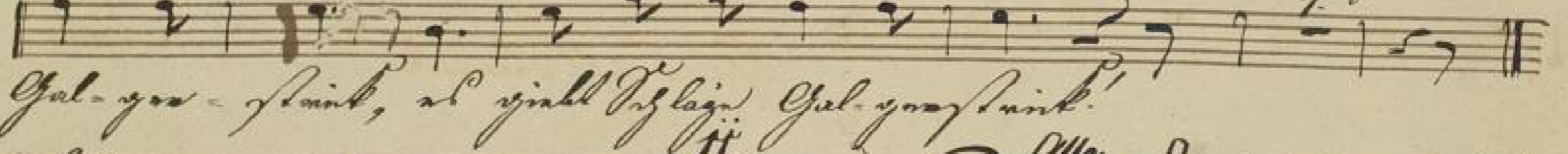
falth Maul, sonst gieth ab Dylige Gulgua - stink, falth Maul, sonst gieth ab



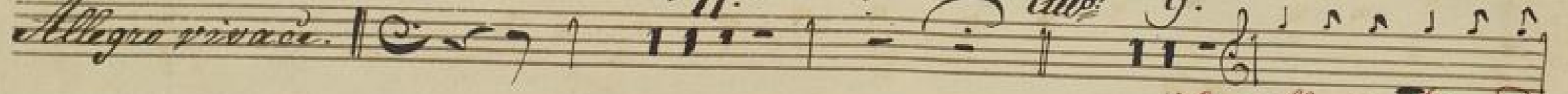
Dylige Gulgua - stink, sonst gieth ab Dylä - ya Gul - ya -



stink, sonst gieth ab Dylä - ya Gul - ya - stink, ab gieth Dylige

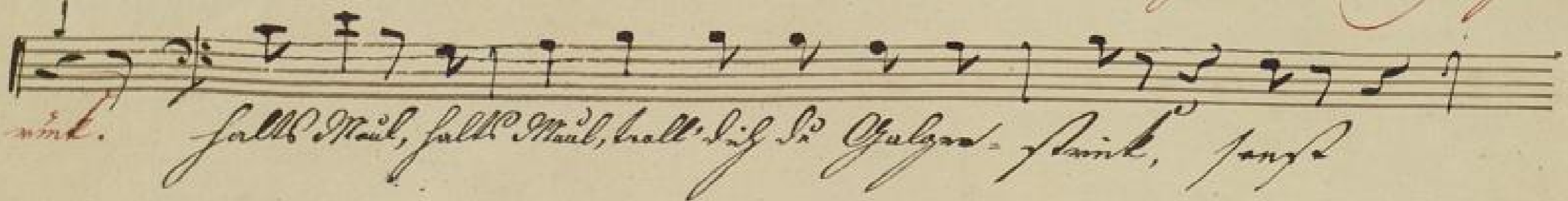


Gul - ya - stink, ab gieth Dylige Gul - ya - stink.



Allegro vivace.

ich will meine Tische zu.



falth Maul, falth Maul, halt dich da Gulgua - stink, sonst

stink.

gibt ab Pflanz-ge Galt-gew- stück, post gibt ab
 Pflanz Galt-gew- stück, post gibt ab Pflanz-ge Galt-gew-
 stück, nein! Ein pflanzen = Ein = Aufschlag macht kein
 Glück, nein! Ein pflanzen = " Aufschlag macht kein Glück, Ein pflanzen
 Aufschlag macht kein Glück.

Ende des 1^{ten} Akts.

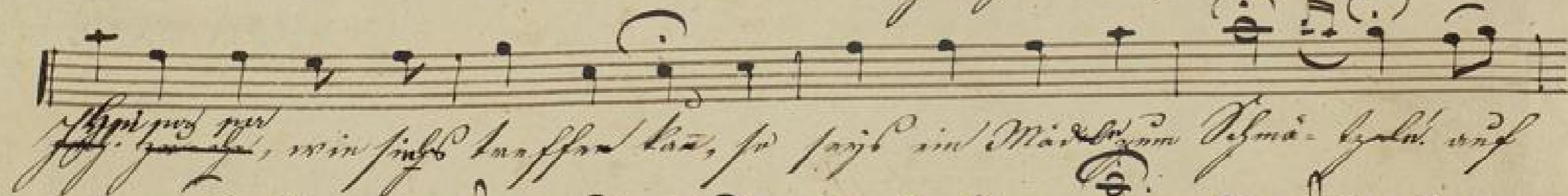
zweiter Act.

No. 2 und 4 tacet.

No. 3. Duello.

Allegro: 

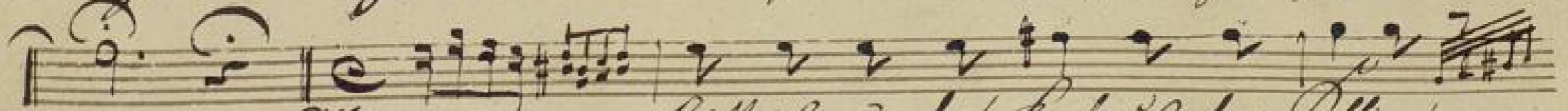
Hilf' ich mir nicht ein Theil hab' ich



Ich hab' mich nur ~~ganz~~ ^{ganz} allein, wie sich lauffen laß, so sag' ein Mädchen Theil hab' ich



Leb' und Lächeln an - = zu hab' ich wohl - ge - than



Allo: Hilf' ich mir den Haß an' den Dillinger,

wie fast, - wie ungenügend war ich den!

den ich die Frucht - = macht viele Dämonen,

gab auf, gab mich viel ihm den Dasein so - fern,

viel ihm den Dasein so - fern! Ein schrecklich nächtlich

Mä - deln, spinnst du mich, jenseit, wie ich's kuffen kann, sah oft den Teufel im

Gä - bel, als wenn's Eifer kann - = = = und den un - men

Allo: *Pacib.*
 Man! *so* *noch* *nach* *nimm*

a tempo.
 stand mich ich sahnt. *ich* *gläub* *ich* *den* *schon* *zu* *an*

Pacib. *Allo:*
 spä. fant. *Mir?* *ist* *mich* *liep* *die* *St.* *gan* *blit*,

man *sält* *mich* *die* *Sinn* *zu* *mit*?

man *leit* *ich* *für* *am* *Gang*.

Recit.

nd ist der Oulla Trauz, schon gut, schon gut! Zu ist im

Traumt vom Gesangst, ist sing und Mail auf mainen Gut.

Tempo mo.

Mus

Macht mit mainer Fla... wie man kuffen hat! man

ist was bei... bin ist der faassen Me... du

selb' ist Trau... du Trau... jinf, jinf wie man

kuffen kann. Zu Mail mit Wein, mach... faassen Me... zu du selb'

ist Sünde Sünd. *juß, juß! ein man's krafft kan. Sie*

Mäd'l und Weib, mach' du frische Maas, ja du hab' ist Sünde

Sund, juß, du hab' ist Sünde Sund, juß! du hab' ist Sünde Sund, juß!

all' du frische Maas, juß, du hab' ist Sünde Sund, juß, du hab' ist Sünde

Sund, juß! all' du frische Maas, juß! all' du frische Maas, juß.

ja, juß! juß, —: juß! juß! —: —: juß! du

Wie

Gib ich Tugend an, jünger! Du gib ich Tugend an =

alle die fruchtigen Män, jünger! alle die fruchtigen Män, jünger! alle die fruchtigen Män!

No. 9 Terzetto.

Allegro. 17. Verb.

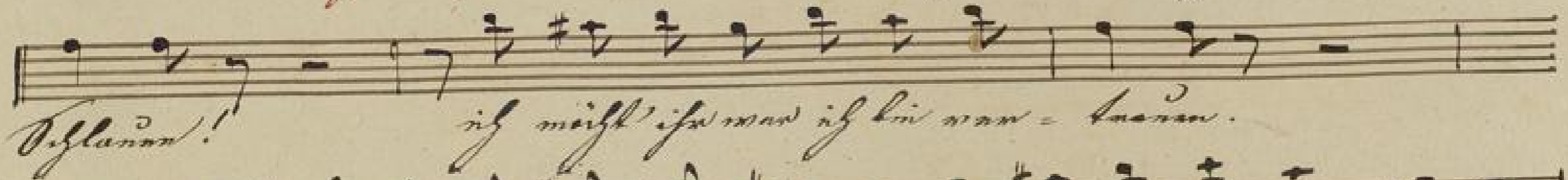
auch nicht wußt der, für den güt

na - chen, auf mein Werk, an den güt nahen auf mein Werk. H. S.

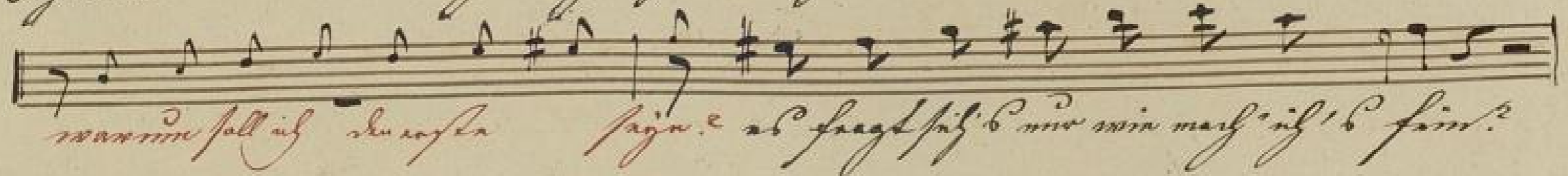
Arman.



ich will zu man dem Thal be gehn. Mich quält die Finsternis diesem



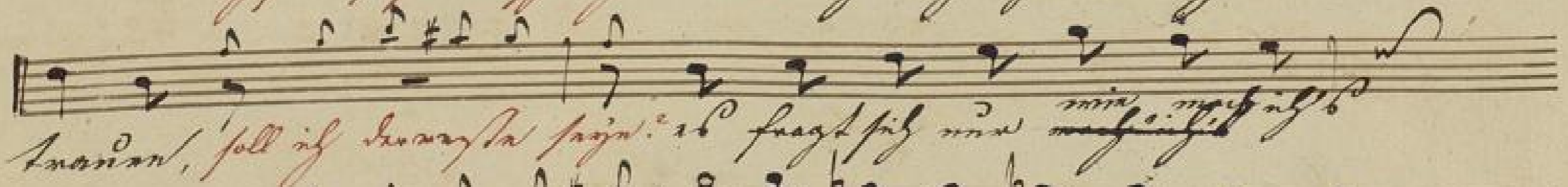
Verflann! ich weißt' ich man ich bin man = lachen.



warum soll ich du sagen? ab fragt sich's mir wie mach' ich' b' sein?



3. Ich soll auf ich den Kaufman sein ich weißt' ich man ich bin man = lachen.



Arman, soll ich du sagen? ab fragt sich's mir wie mach' ich' b' sein?



sein? Ich soll auf ich den Kaufman sein ich weißt' ich man ich bin man = lachen.

Andant.

f ma: ab fragl sich die mich' ich' b

f ma: Ich soll auf ihr Haupten sein: mir lauter Ohn, ab fragl sich

mir mich' ich' b sein: mir lauter Ohn, ab fragl sich mir mich' ich' b

Recit: 3. sein, ab fragl sich mir, mich' ich' b sein.

Allegretto. tra la la la la

sie wird in der Quille nicht weichen. tra la la

la. *Spinnig da-mal. tra la - la - la,*

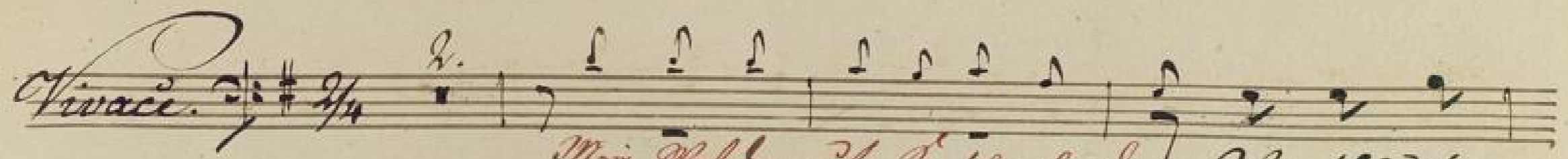
mal flist das Quatzen. Tra la la la la tra - la tra

la. *Auf den fernen, weichen, und mich, auf ein lang verlassnen Stein*

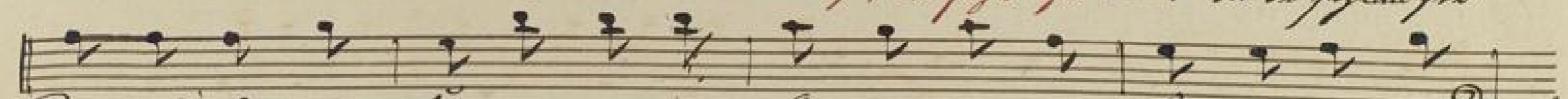
sich, auf ein lang verlassnen Stein sich.

*Und, nicht flist sie an. **Alto: vivace** *Spinnig da-mal wie man fluffen kann,**

Spinnig da-mal wie man fluffen kann! **Andte**

Vivace. 

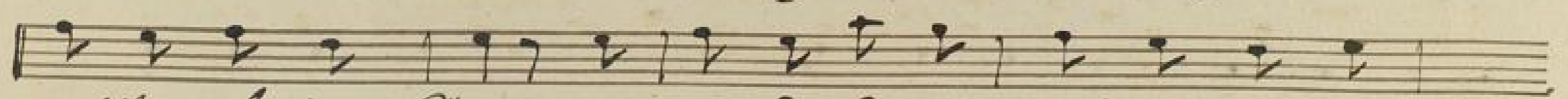
Mein Mund dar-auf, die selb' ich den Wein schlaue für



Büßel lösen kan, wie schlaue für Büßel lösen kan. Man frucht zum



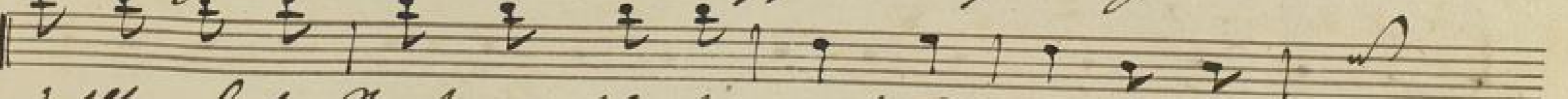
Mar-ke, man frucht zum Marke. In-wünscht man diesen Zeit und Reich, an




wünscht man diesen Reich, ist selb' bei der Ge-lag-er-sich selb'



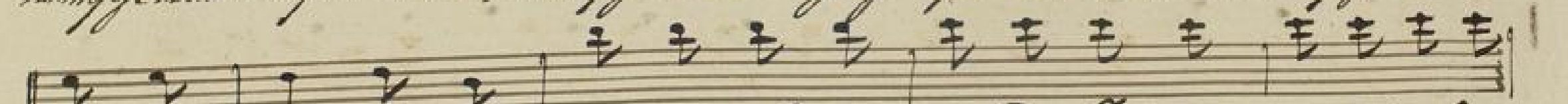
wil was ist man markt, an-wünscht man diesen Zeit und Reich, an-





wünscht man diesen Reich, wie schlaue jetzt zum Marke, wie



 schreien jetzt zum Herrn, an wirffst man diesen Zank und Streit, an-

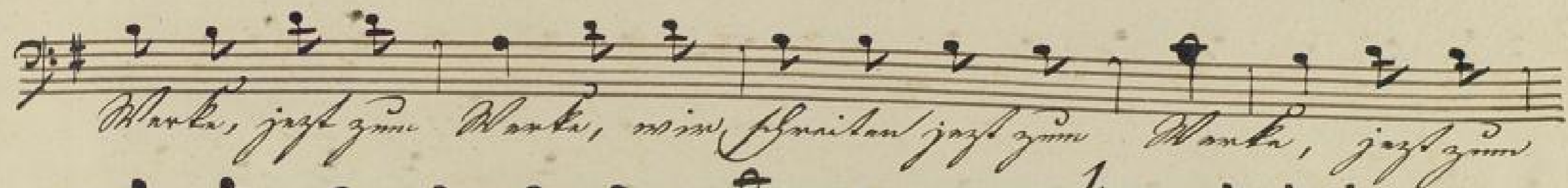

 wirffst man diesen Streit, wir schreien jetzt zum Herrn, wir schreien


 jetzt zum Herrn, an wirffst man diesen Zank und Streit, an wirffst man diesen

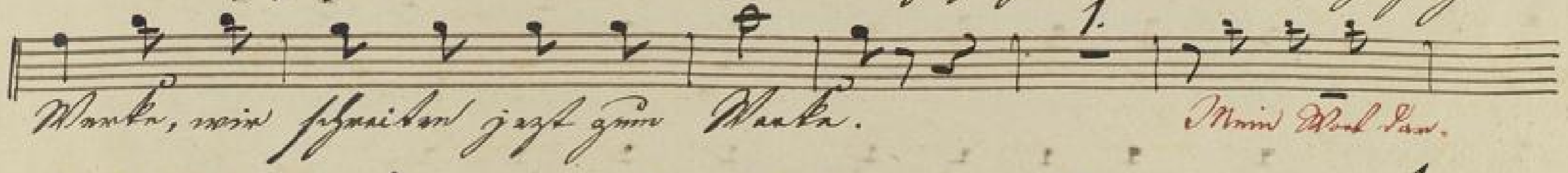

 Zank und Streit, ich hab bei dem Op- la- gen seit dem viel mal ich mir


 gemacht, an wirffst man diesen Zank und Streit, an wirffst man diesen

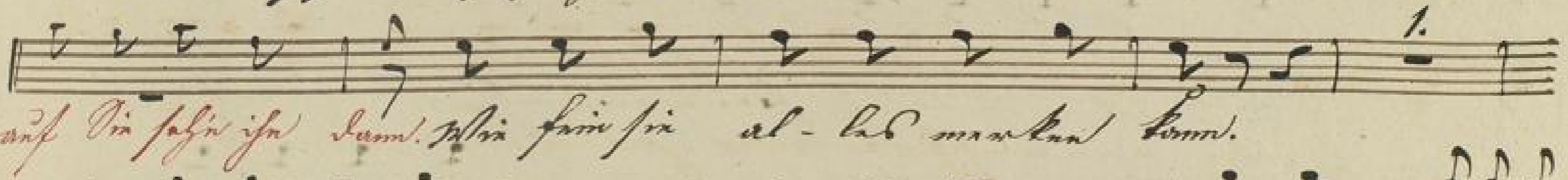

 Zank und Streit, an wirffst man diesen Zank und Streit, wir schreien jetzt zum



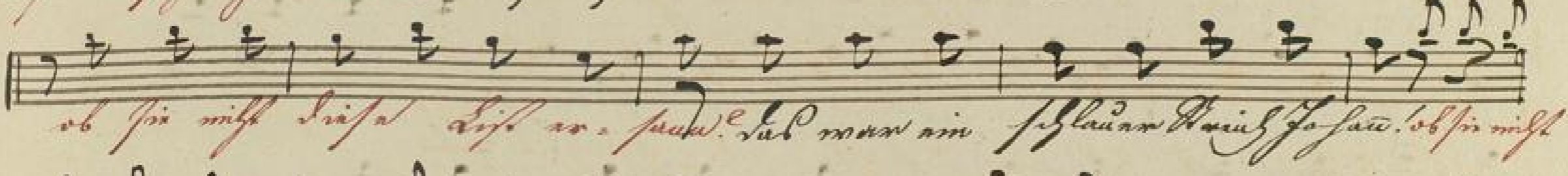
Marku, jess zum Marku, min schaiten jess zum Marku, jess zum



Marku, min schaiten jess zum Marku. Minn Wohl. Jan.



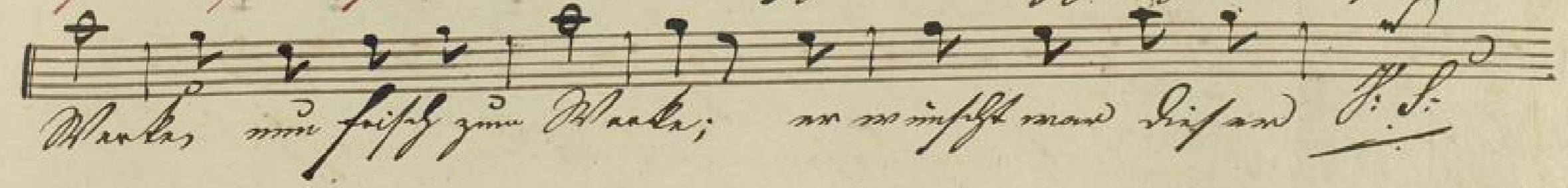
auf die sah' ich dum. Wie fien sie al- l'ad markun kom.



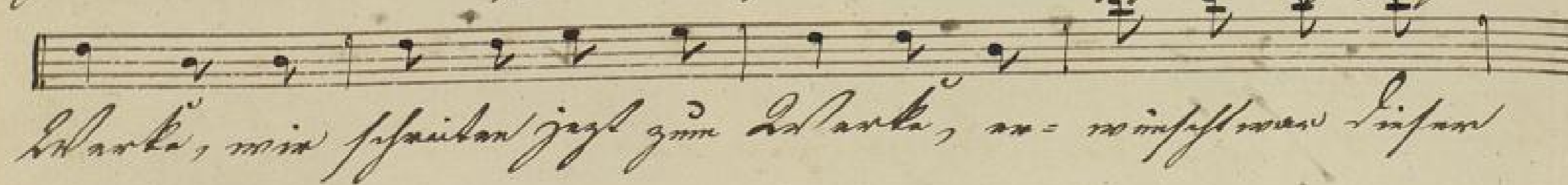
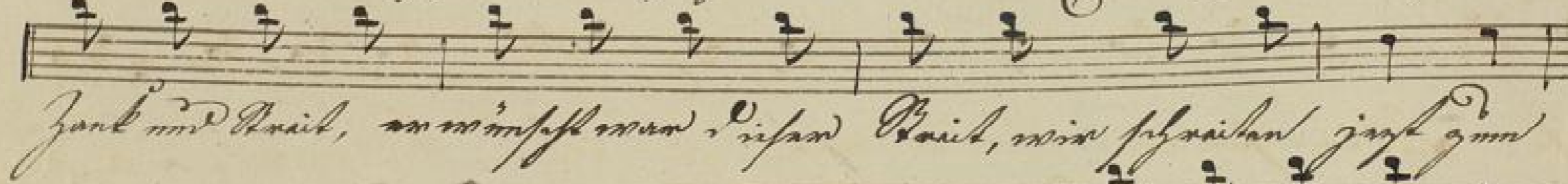
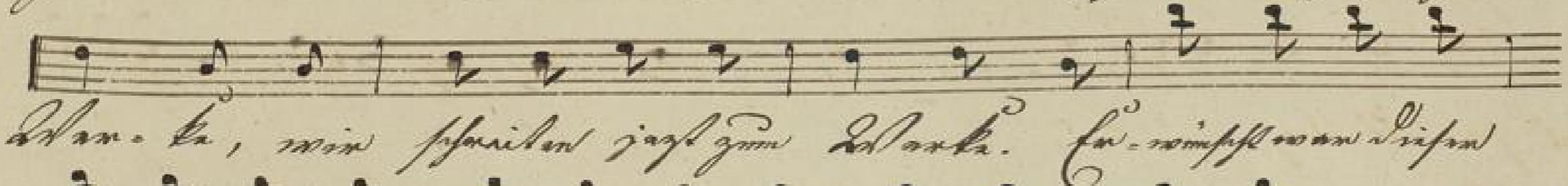
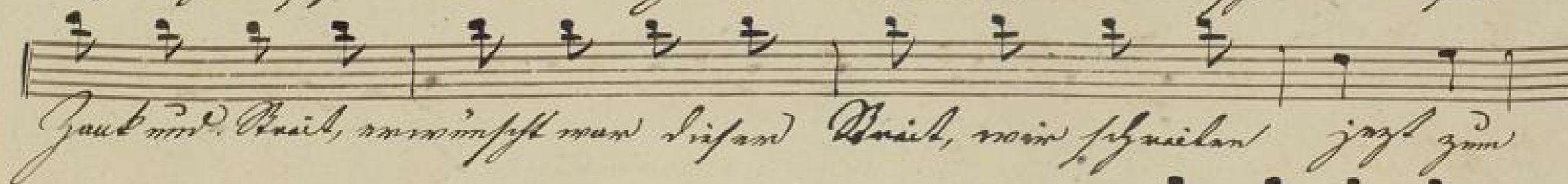
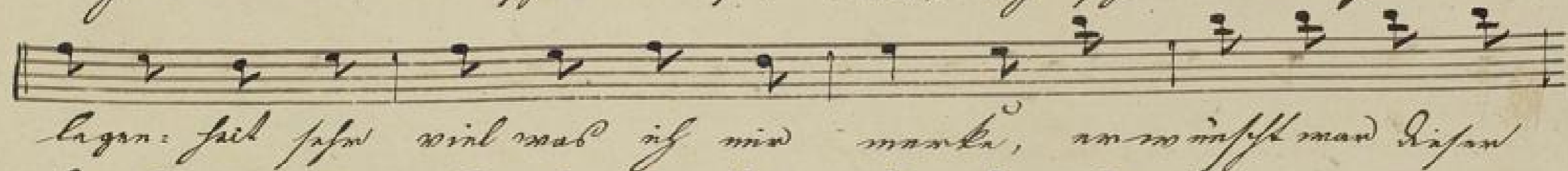
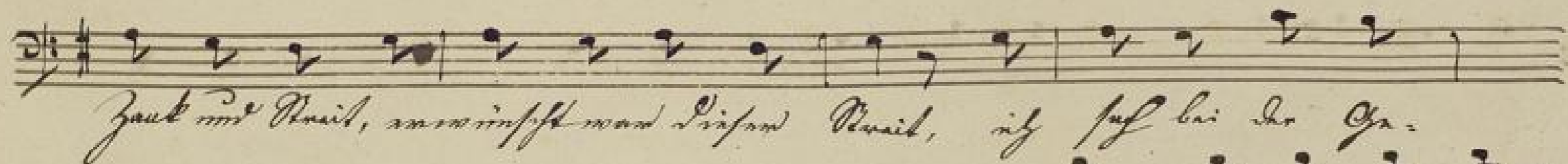
ob sie nicht d'isat die no. pua. Sub man im schlaun d'raich fo- sau. ob sie nicht



d'isa d'isat no. pua. Sub man im schlaun d'raich fo- sau. Min fiesch zum



Marku min fiesch zum Marku; er min fiesch man d'isat J. S.



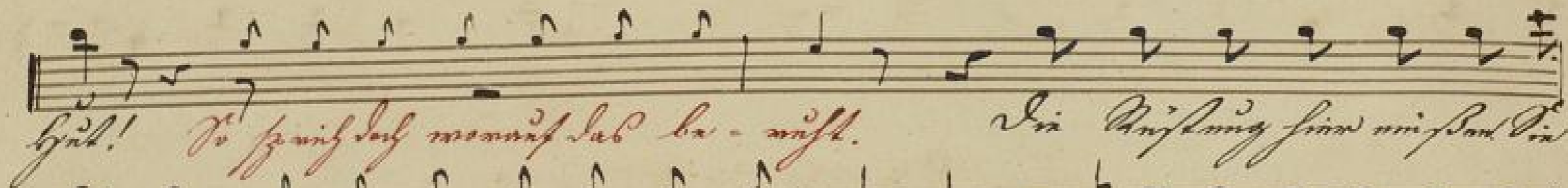
Zueht und Thail, an - müssst man diesen Zueht und Thail, ich
 set bey der Ge - la - gen - sel sarn wird wol ich wie macht, an -
 müssst man diesen Zueht und Thail, an - müssst man diesen Zueht u: Thail, an
 müssst man diesen Zueht u: Thail, wir sprachen wir zum Mark,
 jetzt zum Mark, wir sprachen nun jetzt zum Mark - le, jetzt zum Mark, wir
 sprachen jetzt zum Mark - le, jetzt zum Mark, jetzt zum Mark.

No. 10 Duetto.

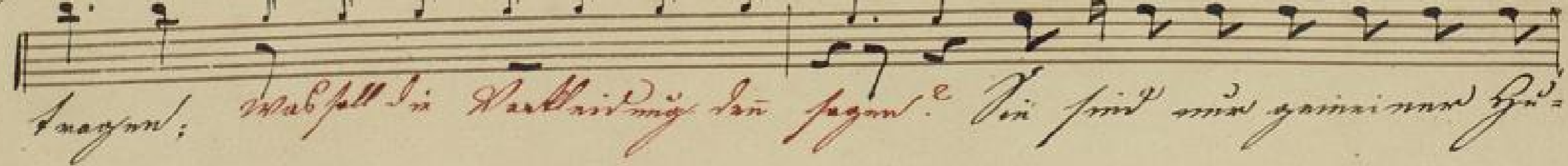
Allegro.



Ich fühlig! hinweg mit dem



Geist! So zwing dich dennoch das be- wußt. In Ansehung seiner unsrer die



Erzogen; was soll die Darstellung der gegen. Sie sind uns gairinnend zu-

fun, was kländ'et als Willen Pa-jard. *Wie findest du den Auman.*
linea. Himmlich an Geist wie man Ge-pist. *O wie sie dich find' pfer an.*
ffirmo. Machen die fort! g'ganz die wist! *Auman.*
ti. ne! wie dich se' mir Ge. *Thunigen die still, thunigen die*
still! v' waly' ein Thunigen! *wenn ab g'g' wie ich will Thunigen die*
still! bin ich bald dein Sa-fraij = *Thunigen die still, wenn ab g'g' wie ich*

will, pfarrigen Sie still, & walt in (Pflanz) = = an! Wer man Sie
lebt, Will! Ich bin halt kein Laferer!
~~*man ab geht man ich*~~ *bin ich halt kein Laferer!*
man ab geht man ich will, Will! noch abwas, Lab
manen Sie sein, Die fassen man Tugend = sein.
walten, Die Mann ist leicht zu be = fassen. Auf im Sa hille man

Allein könnt' Ichn zu. Ungreifbar Wein. Wo fließt sich, das
 geht o - ber Ichn, Al' kann' Al' kund. P. machen Die's fin, was kan' die's. Roman.
 ti - ne wie bist du mit Ichn = Schwärzen Die still, schwärzen Die
 still, o mach' im Schwärzen! man ab geht, wie ich will, schwärzen Die
 still, wie ich halt' die's frei - Schwärzen Die still, man ab geht, wie ich
 will, schwärzen Die still, o mach' im Schwärzen = an! Man man Die

lieb, still, - - - - - ich bin bald im Gefang. - still, - - - - -
ich bin bald im Gefang. - still, - - - - - wenn ich dich nicht
will, - - - - - still!

No. 11 Quartetto.

Allegro. Precit^{to}. 5. - - - - - And^{te}. 23. - - - - - Amant.
Stimmhaft und
gehört. Die- heb man. Das ammal Malan' sprach sie zu = =

Amant.

3.

Loben, ich bin das Glück. Ho, ho, ho, ho,
ich muß dem Leben Glück bring' ge- ben, ho, ho,
ho, ho, ho, ho, den Alt-ten gibt kein Aug' was' an.

4. *Amant.*

el-ten weiß' ich mein' La- Was bin dem Leben mit an- ge- ben.
gang wie ich' an- fang. das ist ein fest ge-
fall- gen Mann. das ist so gang wie ich' anfang, das ist ein

Jesu ja - fall' - gar Mann, das ist so Jesu, wie's manchen Läu. Von Allen

sich kein Ungewissn an; das ist so Jesu, wie's manchen Läu. Das ist ein

Jesu ja - fall' gar Mann. Das ist so Jesu wie's manchen Läu. Von Allen

sich kein Ungewissn an, das ist so Jesu

Jesu ja - fall' gar Mann, das ist ein Jesu unzufüll'ger Mann, das ist ein

Jesu ja - fall' gar Mann. Arbeit. O ja, Jesuzeit!

14. Decem.

6.

Ja, das ist gut. *nach gut, sehr gut!* Ja, das ist gut.

2. *Adagio.* 15. *Allegro. 4.* *Am.*

ich bin nicht hier, ja, ich muß sein

sehen mich an - ge - hen, das ist ein sehr gefäll' - ger

3. *Man* *von Alton sieht kein Ungewöhnliches*
das ist ein sehr gefäll' - ger

Man. *so ist es nicht, so ist es gut!* *das ist ein*

*Ueb. nach! **ff.** *stark**

Ise ge-fäll' gen Man, der ist ein Ise ge-fäll' gen
 Man, der ist ein Ise ge-fäll' gen Man.

Alto. Chor.

Allegro. Dem - fest wind nom
 Ung muf' mir Kai - der ge - fiff mal - la Dän - ful be -
 muf'li; dem et man ist pflanzen all bij. In, mit

nißt was ist das = stoff seiner Muth.

A man ist pflanzet als bei = In, nißt mit dem stoff seiner

Muth nißt

Ende

90

21